

Mit dem 11. Turmfest startet Löbau an diesem Wochenende in die Feierlichkeiten zum 150. Geburtstag des gusseisernen Turms auf dem Löbauer Berg. Das Jubiläum zieht seine Kreise aber nicht nur durch die Große Kreisstadt. Bundesweit berichten Fachzeitschriften darüber. Touristen kommen extra wegen dem Turm nach Löbau.

Von Daniela Pfeiffer

„Wo ist denn hier der Turm“, werden Mitarbeiter der Löbau-Information immer wieder von verdutzten Touristen gefragt. „Kuriöserweise gibt es nicht wenige Besucher, die glauben, dass der Löbauer Turm auf dem Altmarkt steht“, schmunzelt Kerstin Schöbel, in der Stadtverwaltung für die Kultur zuständig. Zurzeit klingelt ihr Telefon noch öfter als sonst. „Wir haben dieses Jahr sehr viele Anfragen zum Turm, vor allem von Zeitschriften“, sagt sie. Viel wird zum Bauwerk selbst gefragt. „Manche zweifeln sogar an, dass der Turm wirklich aus Gusseisen ist.“ Außerdem interessieren sich die Medien für die Geschichte. „Es ist ja doch sehr ungewöhnlich, dass ein Bäcker einen Turm bauen lässt. Viel wollen die Leute auch über die technischen Details wissen, wie viele Stufen der Turm hat zum Beispiel.“

Solche Fragen werden natürlich gern und geduldig beantwortet. Schließlich geht es darum, Besucher in die Stadt und auf den Berg zu locken. Und das klappt schon sehr gut. Kerstin Schöbel: „Die Touristen kommen gezielt wegen Turm und Schminke-Villa. Wir werben meist überregional und hauptsächlich in Reisemagazinen.“ Für die Löbauer hat die Stadt zum Jubiläum das Sonderheft „150 Jahre König-Friedrich-August-Turm“ herausgegeben, in dem Wissenswertes rund um den Turm steht.

Freiwillige Hilfe bekommt die Stadt von engagierten Bürgern. Petra Schünmann und Peter Emrich – beide aus Löbau – rühren in ihren privaten Internetauftritten kräftig



Kurz vor dem Turmfest arbeitet Ludwig Pai (l.) noch die Richtungstafeln auf und bringt neue Schutzplatten an.
Foto: SZ/Steffen Scholz

AUS DEM PROGRAMM

■ **Sonnabend, 14. August** 14 Uhr Eröffnung, mit Bieranstich, 15 Uhr Bauchredner Gunter Vox, 15.45 Uhr Sagenwanderung um den Berg, 15.45 Uhr Blasmusik, 18.30 Uhr Musikcomedy mit den „Börde Brothers“, danach Tanz mit der Flair-Discothek, 21 Uhr Feuerschlucken

■ **Sonntag, 15. August** 10 Uhr Berggottesdienst am Turm, 11 Uhr Unterhaltungsmusik, 14 Uhr Tanz mit der Kapelle Oberland mit Adolf Kiertcher, außerdem: Lasershow, Vereine stellen sich vor, Funk am Turm, Motorradtreffen, historischer Brotbackofen, Kinderanimation

■ **an beiden Tagen** Pendelverkehr ab Ziegenwiese, Breitscheidstraße, Neumarkt, Löbau-Ost und Rundteil (die Abfahrtszeiten hängen an den Haltestellen aus)

die Werbetrommel. Petra Schünmann hat sogar eine Sonderseite zum 150. Turmjubiläum eingerichtet, auf der sie die Geschichte, technische Daten und Bilder präsentiert. Auch Peter Emrich widmet dem Turm viel Platz. Unzählige Fotos von Turm und Berg sowie Details zum Turmfest sind auf seiner Seite im Internet zu finden.

Sowohl für Touristen als auch für Einheimische hat die Stadt das elfte Turmfest organisiert, das an diesem Wochenende stattfindet. Wegen des Jubiläums ist das Turmfest dieses Jahr noch größer aufgezogen als

sonst. Nicht nur der Sonnabend, sondern auch der ganze Sonntag ist zum Feiern da. „Das Turmfest ist der eigentliche Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 150. Turmgeburtstag“, so Kerstin Schöbel. „Ein Fest für die ganze Familie und alle Altersgruppen, während der 9. September mit der Ratssitzung doch eher was für ein spezielleres Publikum ist, das sich wirklich dafür interessiert.“

Auf ein Wort

■ Petra Schünmann: www.usermix.de
Peter Emrich: www.home.arcor.de/mein_loebau/loebau.htm